

Mit Arbeit ins Leben

Wir wollen Menschen mit psychischen Erkrankungen eine Chance eröffnen, wieder aktiv am Arbeitsleben teilzuhaben. Denn Arbeit schafft Lebensqualität.

Das Rauhe Haus
Sozialpsychiatrie
Arbeit und Qualifizierung
Vogelweide 20a
22081 Hamburg
Tel. 040/219 06 04-00
Fax 040/219 06 04-24

Ansprechpartnerinnen
■ Gitta Fenstermann-Göpfert
Tel. 040/219 06 04-14
mobil 0151/17 46 42 49
gfenstermann-goepfert@rauheshaus.de
■ Beate Litzinger
Tel. 040/219 06 04-14
mobil 0151/28 40 89 81
blitzinger@rauheshaus.de

Johann Hinrich Wichern gründete 1833 Das Rauhe Haus als Rettungsdorf für verwaiste Kinder. Es wurde ein Grundstein der Diakonie in Deutschland.



lebendig, diakonisch, nah.

Beim Rauhen Hause 21 · 22111 Hamburg
Tel. 040/655 91-0

www.rauheshaus.de

■ Kinder- und Jugendhilfe
■ Teilhabe mit Assistenz
■ Sozialpsychiatrie
■ Pflege
■ Wichern-Schule
■ Evangelische Berufsschule für Pflege
■ Evangelische Hochschule für Soziale Arbeit & Diakonie
■ Brüder- und Schwesternschaft

Umfassende Begleitung

Eine intensive Begleitung auf dem Weg in den allgemeinen Arbeitsmarkt bietet unser Assessment-Programm. Es ist für diejenigen geeignet, die drei Wochenstunden Arbeit leisten können und einen Anspruch auf Leistungen aus der Grundsicherung oder Erwerbsminderungsrente haben.

Ausprobieren, was geht

Mit dem Profilerhebungsverfahren *hamet* werden Fähigkeiten und Kompetenzen festgestellt, die eine Arbeit in den Bereichen Büro, Handwerk, Textil, Küche und Hauswirtschaft möglich machen. Daran schließen sich unterschiedliche Arbeitserprobungen und berufs begleitende Maßnahmen an.

Übergang mit Begleitung

Nach Erprobung im Betrieb des allgemeinen Arbeitsmarkts oder anderer Maßnahmen kann der Übergang in ein sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis das Ziel sein. Während der ganzen Zeit unterstützt ein Jobcoach mit regelmäßigen Gesprächen. Auch nach dem Übergang stehen wir als Begleitung zur Verfügung.



Voraussetzungen

Die Voraussetzungen für Arbeit und Beschäftigung für Menschen mit psychischen Erkrankungen sind gegeben, wenn sie

- im Rahmen der Eingliederungshilfe einen Reha-Vertrag mit dem Rauhen Haus abgeschlossen haben
- von Trägern kommen, mit denen wir kooperieren
- die Bewilligung für eine Maßnahme im Rahmen einer Sonstigen Beschäftigungsstätte SGB XII §§ 53, 54 ff. haben oder beantragen
- ein persönliches Budget zur Teilhabe am Arbeitsleben beim Sozialhilfeträger beantragen wollen
- eine Erwerbsminderungsrente erhalten.

Für eine Förderung ist eine wöchentliche Mindestarbeitszeit von drei Stunden notwendig. Alle Bewerberinnen und Bewerber beraten wir ausführlich und helfen ihnen bei der Antragstellung.



Ich mach mit!

Arbeit und Qualifizierung für Menschen mit psychischer Erkrankung



Arbeit für alle

Jeder Mensch hat ein Recht auf Arbeit. Sie ist ein elementarer Teil unseres Lebens, denn über den Broterwerb hinaus bietet sie die Möglichkeit, mit anderen gemeinsam etwas zu schaffen und damit an der Gesellschaft teilzuhaben.

Fähigkeiten entdecken und ausprobieren

Menschen mit psychischen Erkrankungen sind oft aktuell oder langfristig nicht in der Lage zu arbeiten. Wir geben ihnen die Möglichkeit, ohne Zeitdruck und im Rahmen ihrer Möglichkeiten ihre Fähigkeiten zu entdecken und auszuprobieren. Voraussetzung dafür ist, dass sie sich drei Arbeitsstunden in der Woche zutrauen. Unser Ziel ist es, ihnen eine Chance zu eröffnen, wieder aktiv am Arbeitsleben teilhaben zu können.

Mehr Lebensqualität

Wer beim Arbeiten erlebt, dass ihm etwas gelingt und dass er dafür Anerkennung erfährt, der gewinnt Sicherheit und Selbstbewusstsein. Dies ist ein wichtiger Schritt, um mehr Selbstständigkeit zu erlangen und sein Leben wieder selbst in die Hand zu nehmen.

Arbeit bietet Chancen

Arbeit gibt dem Alltag Halt und Struktur. Und sie bietet langfristig die Chance auf mehr Lebensqualität.

Steigerung möglich

Unsere Angebote bauen aufeinander auf. Wer mehr leisten kann, der findet bei uns eine Aufgabe, die ihn entsprechend fordert und so auf die Anforderungen des allgemeinen Arbeitsmarkts vorbereitet.

Der Weg zur Arbeit

Wir bieten verschiedene Möglichkeiten der Arbeit und Beschäftigung innerhalb des Rauhen Hauses und des allgemeinen Arbeitsmarktes.

In unserem Angebot **Hand-Werke** arbeiten bis zu 18 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Papierverarbeitung und Auftragsbearbeitung.

Einzelarbeitsplätze bieten wir innerhalb des Rauhen Hauses an. Dazu gehören Tätigkeiten in der Küche, der Bibliothek, den Treffpunkten, in der Verwaltung, im Reinigungsbereich und im Garten.

Menschen mit psychischen Erkrankungen, die in den **allgemeinen Arbeitsmarkt** wechseln wollen, sollten zu Beginn an jeweils zwei Tagen pro Woche zwei Stunden arbeiten können. Erprobungen in verschiedenen Beschäftigungsbereichen ermöglichen den Übergang in den allgemeinen Arbeitsmarkt. Wir bieten Tätigkeiten beim Partyservice, in der Kfz-Werkstatt oder Schlosserei, im Bioladen, im PC-Handel, in einer Näherei oder beim Outdoor-Ausrüster.

Sprung in die Welt

In unseren drei Gastronomie-Angeboten können Menschen mit psychischen Erkrankungen probieren, unter Bedingungen des allgemeinen Marktes zu arbeiten. Wir bieten Beschäftigung in der Küche, im Service und in einer Backwerkstatt.



Das Café Weite Welt befindet sich im Hafen auf dem Ponton an der Flussschifferkirche.



OSKA, der mobile Imbiss, steht da, wo er in Hamburg gebraucht wird.



Die Bascherie befindet sich im Stadtteilzentrum Barmbek°Basch.

